

---

## Medieninformation

---

NR. 175/2019

## Volkswagen stärkt Aktivitäten in China mit Markteintritt von SEAT und Smart-City-Projekt

- **Chinesisches Joint Venture JAC Volkswagen festigt Strategie von SEAT für Markteintritt in China**
- **Volkswagen Konzernchef und SEAT-Aufsichtsratsvorsitzender Diess: „Mit dem Markteintritt von SEAT können wir für den Volkswagen Konzern in Zukunft zusätzliche Kundensegmente in China erschließen.“**
- **Smart-City-Projekt in der chinesischen Millionenmetropole Hefei bringt Volkswagen Group China vor allem bei der Entwicklung autonomen Fahrens voran**

**Martorell/Wolfsburg, 27. Mai 2019 - Der Volkswagen Konzern baut sein Geschäft auf seinem zweiten Heimatmarkt China aus. Die Volkswagen Group China, SEAT und der chinesische Hersteller JAC, die zusammen das Joint Venture JAC Volkswagen bilden, planen, dass die spanische Marke SEAT in den nächsten zwei bis drei Jahren auf den chinesischen Markt kommt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt im spanischen Martorell beim Besuch einer chinesischen Regierungsdelegation der Provinz Anhui unterzeichnet. Die Provinzhauptstadt Hefei ist Sitz von JAC Volkswagen. Das 2017 gegründete Joint Venture konzentriert sich auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung reiner Batteriefahrzeuge. China nimmt bei der globalen Transformation des Volkswagen Konzerns und dem damit verbundenen Dekarbonisierungsprogramm eine zentrale Rolle ein. Bereits dieses Jahr wird das Angebot an elektrifizierten Fahrzeugen ausgeweitet. Bis 2028 soll mehr als die Hälfte der vom Konzern geplanten 22 Millionen E-Autos in China produziert werden. Ziel ist es, im Jahr 2025 rund 1,5 Millionen elektrifizierte Fahrzeuge, meist reine E-Autos, an Kunden auszuliefern.**

Das zum Joint Venture gehörende R&D Center in Hefei ist ein wichtiger Baustein, um künftige Mobilitätslösungen für den chinesischen Markt zu entwickeln. Zudem stellt es Ressourcen für die Mitentwicklung von Batteriefahrzeugen und -komponenten bereit. Das Center befindet sich derzeit im Bau und wird voraussichtlich im Jahr 2021 öffnen. Darüber hinaus ist geplant, dass JAC und SEAT eine eigene Plattform für kleinere E-Autos entwickeln.

Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG und SEAT-Aufsichtsratsvorsitzender: „Durch die enge Zusammenarbeit von SEAT und JAC können wir auf dem weltgrößten Markt für Elektromobilität Synergien schaffen, die unsere Marktdeckung deutlich vergrößern. Gerade das Segment der kleineren E-Autos wächst rasant und bietet viel Potential.“

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Luca de Meo, der Vorstandsvorsitzende von SEAT unterstrich: „Die Unterzeichnung der Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für den strategischen Globalisierungsplan von SEAT. Mit dem Eintritt in den chinesischen Markt sichern wir die Zukunft des Unternehmens und gleichzeitig den weiteren Ausbau der Elektromobilität. Auf diesem Gebiet setzt China den Maßstab.“

## Smart-City-Projekt erlaubt Test von neuen Technologien

Außerdem wurde eine weitere Vereinbarung zur Entwicklung künftiger Mobilitätslösungen geschlossen. Mit einer Smart-City-Partnerschaft mit der Millionenmetropole Hefei in der Anhui Provinz sollen Anforderungen und Bedürfnisse an Mobilität in einer vollvernetzten Stadt getestet und smarte Mobilitätsangebote entwickelt werden. Die strategische Rahmenvereinbarung wurde von der Volkswagen Group China sowie des zugehörigen Mobilitätsunternehmens Mobility Asia gemeinsam mit JAC und der Stadt Hefei unterzeichnet.

Dr. Stephan Wöllenstein, CEO Volkswagen Group China: „Volkswagen Group China überzeugt mit einer breiten Auswahl an Fahrzeugen bereits Millionen von chinesischen Kunden. Mit dieser Kooperation zeigen wir nun, dass wir stark daran arbeiten, auch im Bereich der smarten Mobilitätslösungen eine führende Rolle auf dem chinesischen Markt einzunehmen.“

Die Initiative wird Volkswagen die Möglichkeit geben, neue Technologien, Geschäftsmodelle oder Produkte in einer vernetzten Smart-City-Umgebung zu testen. Besonderer Fokus der Partnerschaft liegt auf der Entwicklung des autonomen Fahrens. Gemeinsam soll an autonomen Mobilitätsservices geforscht werden, darunter Self Driving Vehicles wie Robotaxis oder dem autonomen Flottenmanagement. Daneben umfasst die Smart-City-Partnerschaft Bereiche wie Ride Hailing oder Car Sharing. Insgesamt leben etwa acht Millionen Einwohner in der Stadt Hefei, die sich mit Hilfe des Projekts zu einer hochmodernen Smart City entwickeln soll.



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Dr. Christoph Ludewig | Stellvertretender Leiter Corporate Communications**

**Telefon** +49-5361-9-87575

**Mail** [christoph.ludewig@volkswagen.de](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen Group China**

**Nikolas Thorke | International Media Relations**

**Telefon** +83-138 1001 4551

**Mail** [nikolas.thorke@volkswagen.com.cn](mailto:nikolas.thorke@volkswagen.com.cn) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---